

	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder Sicherheitsgeschirre, Zügel und ähnliche Artikel für Kinder Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren Deutsche Fassung prEN 13210:2001	DIN EN 13210
ICS 97.190	Entwurf Child use and care articles — Children's harnesses, reins and similar type articles — Safety requirements and test methods; German version prEN 13210:2001 Articles de puériculture — Harnais, laisses de promenade et articles similaires pour enfants — Exigences de sécurité et méthodes d'essai; Version allemande prEN 13210:2001 Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin). Nationales Vorwort Dies ist der zweite Entwurf des europäischen Norm-Entwurfs prEN 13210. Dieses Dokument legt Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren für Sicherheitsgeschirre mit Gurt- oder Rückhaltesystemen für Kinder bis 4 Jahren fest. Diese Sicherheitsgeschirre sind zur Anwendung in Artikeln für Säuglinge und Kleinkinder vorgesehen, die mit besonderen Befestigungspunkten ausgestattet sind. Die Sicherheitsgeschirre können einen abnehmbaren Haltezügel enthalten, der angewendet wird, wenn das Kind läuft. In diesem Norm-Entwurf werden auch Sicherheitsanforderungen an und Prüfverfahren für Rückhaltesysteme festgelegt, die so gestaltet sind, dass sie um das Handgelenk des Kindes gelegt werden können, wenn das Kind läuft. Fortsetzung Seite 2 und 20 Seiten prEN Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.	Einsprüche bis 2002-02-28 Ersatz für E DIN EN 13210:1998-06

Der Norm-Entwurf DIN EN 13210:1998-06 "Artikel für Säuglinge und Kleinkinder - Sicherheitsgeschirre und Zügel für Kinder - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung prEN 13210:1998" wurde nach der ersten Umfrage in einigen Punkten überarbeitet und als E DIN EN 13210:2002-02 der Öffentlichkeit zur 2. Umfrage vorgelegt.

Im Folgenden wird auf die neuen bzw. überarbeiteten Inhalte hingewiesen:

- Änderung bzw. Streichung von Definitionen;
- Aufnahme einer Kleinteileprüfung nach EN 71-1;
- Neue Längenfestlegung des Beckengurtes in Abhängigkeit des Alters;
- Unterteilung der Haltezügel in Führungs- und Lauflernzügel;
- Erweiterung der zulässigen Länge von Handgelenkzügeln auf 1200 mm; Festlegung von Verschlusssystemen;
- Überarbeitung der Prüfungen unter Berücksichtigung der verschiedenen Zügelarten;
- Änderung der Schlupf-Prüfung;
- Aufnahme der Abschnitte "Verkaufsinformationen" und "Verpackung".

Die Norm wurde vom CEN/TC 252, Sekretariat Frankreich, erarbeitet. Für Sicherheitsgeschirre und Zügel für Kinder gab es bisher keine Deutsche Norm.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss 2.2-B "Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Sitzen, Pflegen, Schützen, Liegen und Transportieren" des Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN.

CEN TC 252

Datum: 2001-12

prEN 13210

CEN TC 252

Sekretariat: AFNOR

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Sicherheitsgeschirre, Zügel und ähnliche Artikel für Kinder — Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren

Articles de puériculture — Harnais, laisses de promenade et articles similaires pour enfants — Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Child use and care articles — Children's harnesses, reins and similar type articles — Safety requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Werkstoffe	5
5 Allgemeine Prüfbedingungen	6
6 Konstruktion.....	6
7 Gebrauchsverhalten	10
8 Kennzeichnung	18
9 Gebrauchsanleitungen	19
10 Verkaufsinformationen.....	20
11 Verpackung	20

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 252 "Artikel für Säuglinge und Kleinkinder" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Mindest-Sicherheitsanforderungen an und Prüfverfahren für Sicherheitsgeschirre mit Gurt- oder Rückhaltesystemen für Kinder bis 4 Jahren fest. Diese Sicherheitsgeschirre sind zur Anwendung in Artikeln für Säuglinge und Kleinkinder vorgesehen, die mit besonderen Befestigungspunkten ausgestattet sind. Die Sicherheitsgeschirre können einen abnehmbaren Haltezügel enthalten, der angewendet wird, wenn das Kind läuft.

In dieser Norm werden auch die Mindest-Sicherheitsanforderungen an und Prüfverfahren für Rückhaltesysteme festgelegt, die so gestaltet sind, dass sie um das Handgelenk des Kindes gelegt werden können, wenn das Kind läuft.

Die Norm gilt nicht für Rückhaltesysteme, die als fester Bestandteil von Artikeln für Säuglinge und Kleinkinder ständig an diesen angebracht sind.

Die Norm gilt auch nicht für Rückhaltesysteme, die für Kinder mit besonderen Bedürfnissen vorgesehen sind. Sie gilt nicht für Sicherheitsgeschirre, die in Motorfahrzeugen anzuwenden sind.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 71-1:1998, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften*.

EN 71-2:1993, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 2: Entflammbarkeit*.

EN 71-3:1993, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 3: Migration bestimmter Teile*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Sicherheitsgeschirr

um den Rumpf des Kindes zu tragender, mit Verstellelementen versehener Gegenstand, der an besonderen Befestigungspunkten an einem Artikel für Säuglinge und Kleinkinder oder mit einem Haltezügel für das Laufen anzuwenden ist. Dieser Gegenstand, der dazu vorgesehen ist, ein Kind zurückzuhalten, kann eine Gurtkombination vom Rumpftyp (siehe Bild 1) oder Überziehkombination vom Rumpftyp (siehe Bild 2) oder eine Kombination beider Ausführungsarten sein

3.2

Gurtkombination vom Rumpftyp

Gurtsystem, das aus einem Beckengurt und Schultergurten sowie Verstell- und Befestigungs-/Freigabevorrichtungen besteht. Diese Gurtkombination ist mit Verstell-/Befestigungs-/Freigabevorrichtungen ausgestattet und dafür vorgesehen, an besonderen Befestigungspunkten in Artikeln für Säuglinge und Kleinkinder oder mit einem Haltezügel benutzt zu werden (siehe Bild 1)

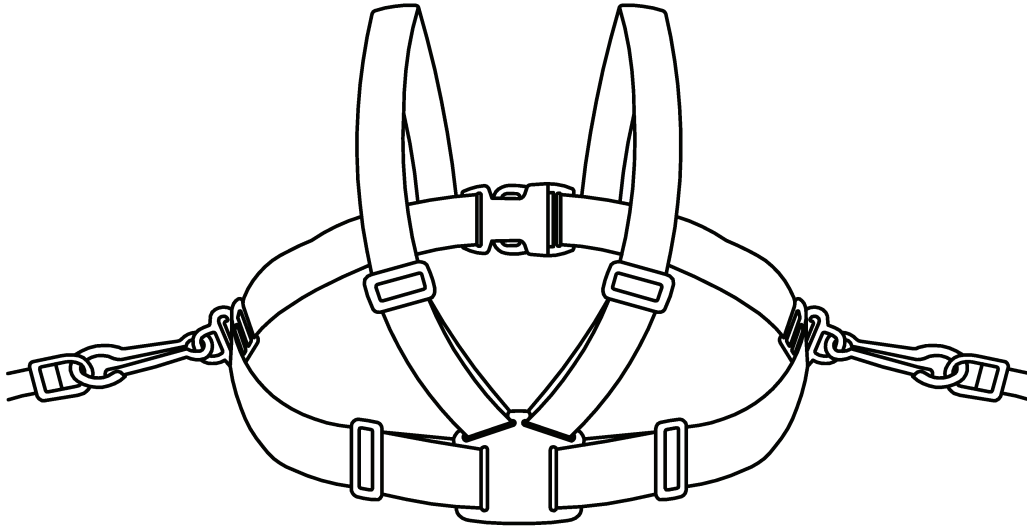


Bild 1 — Beispiel für eine Gurtkombination vom Rumpftyp

3.3

Überziehkombination vom Rumpftyp

Kleidungsstück, das am Rumpf des Kindes getragen wird und aus textilem Material mit zugehörigen Befestigungsgurten besteht, die an besonderen Befestigungspunkten an Artikeln für Säuglinge und Kleinkinder anzuwenden sind. Diese Kombination kann auch mit einem Haltezügel benutzt werden (siehe Bild 2)

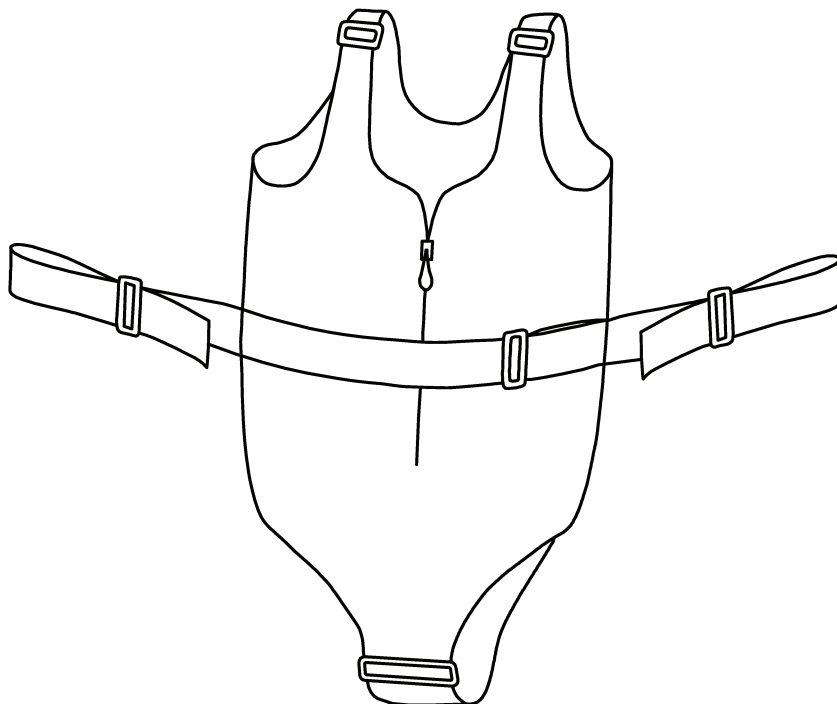


Bild 2 — Beispiel für eine Rumpftyp-Überziehkombination

3.4

Beckengurt

Teil des Gurtsystems oder gesondertes Bauteil, das um die Taille oder den Oberkörper des Kindes gelegt wird

3.5

Schultergurte

Teil des Gurtsystems, das über die Schultern des Kindes gelegt wird

3.6

Befestigungsgurte

verstellbare Gurte mit geeigneten Befestigungsmitteln, z. B. Schnallen oder Haken, die zur sicheren Anbringung des Geschirrs an den festgelegten Befestigungspunkten des Artikels für Säuglinge und Kleinkinder dienen

3.7

Haltezügel

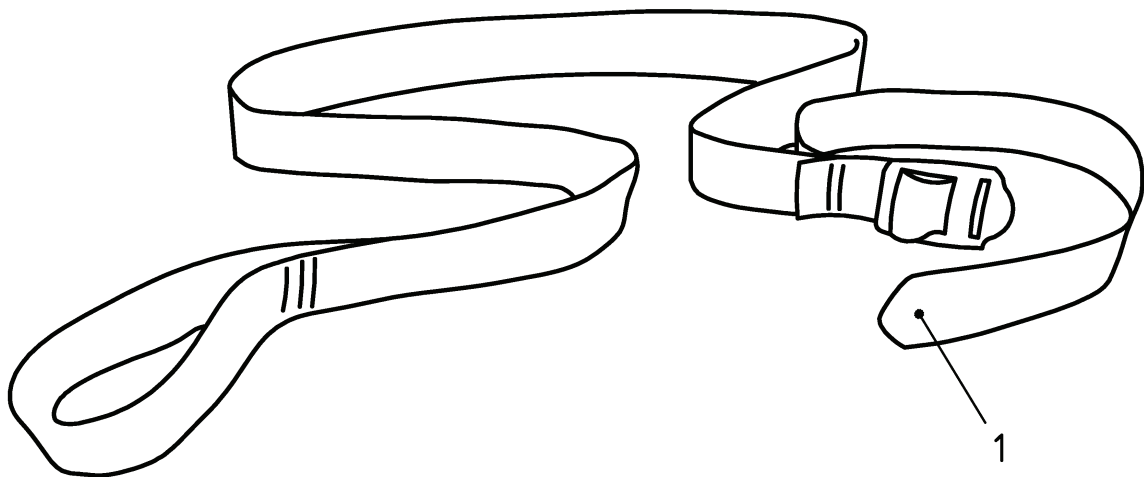
an einer Gurt- oder -Überziehkombination vom Rumpftyp oder an einem einzelnen Beckengurt angebrachter Gurt, der von einem Erwachsenen gehalten wird und entweder besteht:

- aus einem durchgehenden Führungszügel, der an einem einzigen Punkt des Beckengurtes befestigt wird oder
- aus einem Lauflernzügel mit nur einem einzigen durchgehenden Gurt, der an beiden Seiten des Beckengurtes angebracht ist

3.8

Handgelenkzügel

Kombination, die aus einer um das Handgelenk des Kindes gelegten Schlaufe und einem Gurt mit einer Handgelenkschlaufe bzw. einem Handgriff für den Erwachsenen besteht und am Handgelenk eines Erwachsenen angebracht bzw. von einem Erwachsenen gehalten wird (siehe Bild 3)



Legende

- 1 Handgelenkschlaufe zur Befestigung für das Kind

Bild 3 — Beispiel für einen Handgelenkzügel

4 Werkstoffe

Kunststoffe, alle Beschichtungen aus Farbe, Firnis, Lack oder ähnlichen Stoffen und Teile, die aus gefärbten Materialien, Leder und Textilien bestehen, dürfen nur aus Produkten hergestellt werden, in deren löslichen Verbindungen folgende Mengen nicht überschritten werden: